

Stellungnahme

Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

des

Deutschen Bundestages (15. Wahlperiode)

vom Mittwoch, 14.1.2004

30. Sitzung

zu der/dem

Antrag der Abgeordneten Dr. Maria Böhmer, Wolfgang Bosbach, Dr. Wolfgang Schäuble, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU

Verbot des Klonens mit menschlichen Embryonen weltweit durchsetzen

BT-Drucksache 15/301

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** empfiehlt:

Ablehnung mit Zusatz

Abstimmungsergebnis:

Für die Vorlage hat/haben gestimmt:	CDU/CSU
Gegen die Vorlage hat/haben gestimmt:	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Enthaltungen:	FDP

Der Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

Zugleich bittet er den Ausschuss, die Bundesregierung trotz der schwierigen internationalen Verhandlungen in ihrem Bemühen zu bestärken, den am 20. Februar 2003 von den Fraktionen von SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verabschiedeten Antrag "Neue Initiative für ein internationales Verbot des Klonens menschlicher Embryonen starten" (BT-Drs. 15/463) umzusetzen und sich dafür einzusetzen, dass rechtzeitig vor Beginn der weiteren Verhandlungen im Herbst 2004 auf einer Konferenz der internationale Sachstand der medizinischen, juristischen und bioethischen Forschung zusammengetragen wird, um eine einheitliche wissenschaftliche Grundlage für die Konventionen zu erarbeiten.

Christa Nickels, MdB
Vorsitzende

An
Herrn Volker Rühle, MdB
Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses

im H a u s e

Rechtsausschuss
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union